

## Kernseminar HRSGe - Seminarprogramm Mai 23 bis Oktober 24

Die überfachliche Ausbildung findet in den Kernseminaren statt. Lerngegenstände und Fragestellungen, die für alle Auszubildenden gleichermaßen von Bedeutung sind, werden in diesen überfachlichen Ausbildungsgruppen bearbeitet. Auf der Grundlage des verbindlichen Kerncurriculums werden in den Kernseminargruppen die Handlungsfelder unter einem überfachlichen bzw. fächerverbindenden Blickwinkel mit dem Ziel erschlossen, die allgemeinen, für alle Lehrkräfte gleichermaßen grundlegenden Wissensbestände und Kompetenzen aufzubauen. Schwerpunkt ist die theoriegestützte reflexive Auseinandersetzung mit Praxissituationen unter allgemein didaktischen, lernpsychologischen und pädagogischen Aspekten. Die Kernseminare sind die Taktgeber für die Ausbildung, indem sie die Konkretionen der einzelnen Handlungsfelder in Verbindung mit Ihren inhaltlichen Bezügen der jeweiligen Quartale aufgreifen und den Fachseminaren sowie den Ausbildungsschulen die Möglichkeit eröffnen, sich inhaltlich daran zu orientieren.

Die ausgewiesenen Inhalte im Kernseminar stellen Schwerpunkte des Ausbildungsprogramms im jeweiligen Quartal dar. Sie sind immer zu sehen im Kontext von berufsrelevanten Handlungssituationen und werden ausgehend von ihren Erschließungsfragen behandelt sowie anlassbezogen durch weitere relevante inhaltliche Bezüge ergänzt. Über die gesamte Ausbildungsdauer hinweg stehen die Inhalte dementsprechend in einer engen wechselseitigen Beziehung und sind spiralcurricular angelegt.

|   | Handlungsfeld | Leitlinie Vielfalt |
|---|---------------|--------------------|
| <b>Quartal 1</b>  |               |                    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Ankommen               <ul style="list-style-type: none"> <li>Orientierung in der Ausbildung</li> <li>Arbeitsumfeld erkunden</li> <li>Vorstellungen / Wünsche / Visionen</li> </ul> </li> <li>Kollegiale Fallberatung <b>Perspektive Reflexivität</b></li> </ul> | <b>S</b>      |                    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrnehmung der Lehrer*innenrolle vor dem Hintergrund der eigenen berufsbiografischen Erfahrungen <b>Perspektive Reflexivität</b></li> <li>Basiskompetenzen in der Lehrerausbildung</li> <li>Erziehungs- und Bildungsauftrag von Schule</li> </ul>               | <b>S / E</b>  |                    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Didaktische Grundlagen der Unterrichtsplanung im Präsenz -und Distanzunterricht (u.a. Kompetenzorientierung, Richtlinien und Lehrpläne, Bedingungsfeld, Lernziele...)</li> <li>Dienstrecht, Aufsichtspflicht</li> </ul>  | <b>U</b>      |                    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungsbewertung I - Grundlagen</li> </ul>   |               |                    |

### Quartal 2

|  |          |   |
|--|----------|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterricht beobachten; Merkmale guten Unterrichts <b>Perspektive Reflexivität</b></li> <li>Eigenen Unterricht reflektieren <b>Perspektive Reflexivität</b></li> <li>Differenzierung, Individuelle Förderung und Diagnostik</li> <li>Lernen unter den Bedingungen der Digitalisierung <b>Perspektive Digitalisierung</b></li> <li>Methoden und Medien, Aktionsformen (begleitend)</li> <li>Unterrichtseinstiege</li> </ul> | <b>U</b> | V |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang mit Unterrichtsstörungen, Classroom Management</li> </ul>  | <b>E</b> |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungsbewertung II</li> </ul>  | <b>L</b> |   |

### Quartal 3

|  |       |   |
|--|-------|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachsensibler Unterricht, Förderung der deutschen Sprache in allen Fächern</li> </ul>   | U / E | V |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnung von Unterricht</li> <li>• Reformpädagogik und ihre Auswirkungen heute</li> <li>• Methoden, Medien und Aktionsformen (begleitend)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperative Lernformen, Sozialformen</li> </ul> </li> </ul> | U     |   |

### Quartal 4

|   |       |   |
|---|-------|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Außerschulische Lernorte - Unterrichtsgänge, Wandertage und Klassenfahrten durchführen</li> <li>• Kooperationen mit externen Partnern</li> <li>• Schulgesetz und Schulrecht, schulische Gremien</li> <li>• Grundlagen der Inklusion</li> </ul> | S / U | V |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden, Medien und Aktionsformen (begleitend)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsmedien</li> </ul> </li> </ul>  | U     |   |

### Quartal 5

|   |       |   |
|---|-------|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kompakttage</i></li> <li>• Beratung in der Schule / Elternarbeit</li> <li>• Gesprächsführung / Kommunikation im Unterricht und in der Beratung</li> </ul> | U / B | V |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenlehrer*in sein</li> </ul>   | S     |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Perspektiven auf den Lernbegriff (Lernen und Motivation, Neurodidaktik, Lerntheorien, ...)</li> </ul>  | U     |   |

### Quartal 6

|   |                   |   |
|---|-------------------|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation</li> <li>• Lehrergesundheits</li> </ul>   | U / S             | V |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen der Quartale 1-5 werden in enger Anbindung an die praktischen Erkundungen in den Ausbildungsschulen aufgegriffen und vertieft behandelt.</li> </ul> | U / E / L / B / S |   |

### Personenorientierte Beratung mit Coachingelementen (PoB-C)

Die PoB-C ist zentraler Bestandteil unseres Ausbildungskonzeptes, das einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt. Es handelt sich hierbei um ein professionelles Beratungsformat, das von den Kernseminarleitungen durchgeführt wird, die dafür umfangreich qualifiziert wurden. PoB-C hat Ihre berufliche Entwicklung und Professionalisierung zum Ziel und dient insbesondere der Ausbildung Ihres professionellen Selbstkonzepts. Als Ausbildungselement unterstützt es langfristig auch die Beratungskompetenz im Gesamtsystem Schule. Auszubildende erleben am Modell der PoB-C, dass Beratung einen strukturierten Ablauf (GROW) erfordert sowie lösungs- und ressourcenorientiert vorgeht. Dadurch entwickeln sie eine Haltung, die geprägt ist von Empathie und Wertschätzung. Voraussetzung für die Übernahme der Anwender- und Multiplikatorenrolle ist, dass die Beratungserfahrung und-praxis in der überfachlichen Ausbildung der Kernseminare vorbereitend reflektiert und erprobt wird.

Die Gespräche unterliegen absoluter Verschwiegenheit und finden im benotungsfreien Raum statt. PoB-C ist dabei ressourcenorientiert und nicht vorrangig auf Krisenintervention fokussiert, sondern unterstützt Sie insbesondere bei der

- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit
- persönlichen professionsbezogenen Standortbestimmung
- Entwicklung von persönlichen Zielen und Perspektiven im Professionalisierungsprozess
- Bewältigung des komplexen Arbeitsalltags
- Rollenklärung unter Einbeziehung der eigenen – auch der geschlechtsspezifischen – Erwartungen und Vorstellungen
- Analyse und Weiterentwicklung des eigenen Lehrerverhaltens
- Entwicklung geeigneter Problemlösungs- und Umsetzungsstrategien
- Positionsbestimmung in Entscheidungssituationen
- Einnahme eines Perspektivwechsels
- Stärkung der Reflexionskompetenz
- Stärkung der Selbst-Achtsamkeit

Anlässe für die PoB-C können sich aus allen Ausbildungszusammenhängen ergeben und orientieren sich immer an der Frage: „Was brauchen Sie persönlich in Ihrer individuellen Ausbildungssituation?“ PoB-C kann von allen an der Ausbildung Beteiligten angeregt werden. **Zwei Beratungsgespräche innerhalb Ihrer Ausbildung sind verpflichtend.**